

Kinderkirche Zuhause

Es wird wieder heller!

„Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.“ (Markus 16,2)

Diese Kinderkirche veröffentlichen wir wie immer am 3. Samstag im Monat. Wir bitten Dich aber, dass Du sie erst am Karsamstag feierst, denn dann ist für Dich alles vorbereitet! Diese Kinderkirche ist ein „Weg“ zum Kirchenzentrum Kronsberg, er endet am Haus von Pastorin Schmale. Es wäre gut, wenn Du in Zeit zwischen 10.00–12.00 Uhr oder 16.00–18.00 Uhr da bist!

Material: 3 Kerzen, 1 Hühnerei, Stifte/ Farbe, Faden, Streichholz

Lied: Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, loben, preisen den Herrn! Lasst uns das gemeinsam tun: singen, loben, preisen den Herrn. Singen, loben, preisen den Herrn, singen, loben preisen den Herrn, singen, loben preisen den Herrn, singen, loben, preisen den Herrn!

1. Kerze anzünden: Ich zünde ein Licht an für Gott, den Vater -

2. Kerze anzünden: Ich zünde ein Licht an für Gott, den Sohn

Jesus Christus - 3. Kerze anzünden: Ich zünde ein Licht an für Gott, den heiligen Geist.

Lasst uns beten: Gott, manchmal ist es dunkel und wir sehen kein Licht. Aber wir dürfen immer wieder darauf hoffen, dass die Sonne aufgeht und es wieder hell wird. Amen.

In der Zeit vor Ostern erinnern wir uns daran, dass Jesus ge-

storben ist, wir erinnern uns an seinen Leidensweg. Jesus ging diesen Weg schon mit dem Blick auf seine Auferstehung.



Auch wir gehen diesen Weg mit Jesus, auch wir blicken auf dem Weg schon auf Ostern, als drei Frauen am ersten Tag der Woche, sehr früh, zu dem Grab von Jesus gingen. Als die Sonne aufging sahen sie einen Engel. Der Engel sagte ihnen, dass Jesus nicht tot ist, sondern dass er auferstanden ist. Im Morgenlicht sahen die Frauen nach einer dunklen, traurigen Zeit diesen Lichtblick.

Heute machen wir uns auf den Weg. Vorher wirf aber auch Du schon einen Blick auf Ostern:

Ein Osterei gehört zu Ostern, denn ein Ei sieht erstmal tot aus, aber innen drin wächst neues Leben. Irgendwann schlüpft aus einem Ei ein Küken. So ist es mit Ostern. Jesus war tot, aber er lebt mit der Auferstehung ein neues Leben.

- Puste ein Hühnerei aus!
- Male es schön an oder beklebe es!
- Knote einen Faden an einen halben Streichholz und stecke den Streichholz durch das Loch in dem Ei.

Mache Dich nun auf den Weg. Am Kirchenzentrum sieh Dir die Holzfiguren an! Die verschiedenen Geschichten findest Du auf Bildern auf dem Kirchplatz und im Paradies (Garten im Innenhof). Es

kann sein, dass andere mit Dir an den Stationen sind. Dann warte bitte jeweils, so dass Du immer Abstand halten kannst.

1. Das erste Bild ist gleich hier. Du siehst Palmsonntag, das ist der Sonntag vor Ostern. Jesus zog auf einem Esel durch das Tor in die Stadt Jerusalem ein. Menschen legten ihre Kleidung wie einen roten Teppich auf seinen Weg und winkten ihm mit Palmblätter zu. Mit dem, was die Menschen besaßen, und mit dem, was sie fanden, begrüßten sie Jesus als König. Das war für sie ein Lichtblick. Du findest hier Kreide. Male mit der Kreide auf die Steine (bitte nur direkt vor den Fahrradständern) Gegenstände, mit denen Du Jesus begrüßen könntest! Was besitzt Du? Was würdest Du an einem Weg finden?
2. Geh' zum Wasserbecken im Paradies. Du siehst, wie Jesus einem Jünger die Füße wäscht. Für den Jünger war das ein Lichtblick: Jesus wusch von ihm alles ab, was ihn von Gott trennt. So war Gott ihm ganz nah. Wasch' Du Dir im Wasser die Hände. Du bist auch ganz sauber. Du bist Gott ganz nah.
3. Geh' zu dem Baum in der Mitte des Kirchplatzes. Dort siehst Du, wie Jesus mit seinen zwölf Jüngern gemeinsam gegessen hat. Wir erinnern uns am Gründonnerstag an dieses gemeinsame Essen. Jesus hat bei diesem Essen seinen Jüngern gesagt, dass ihre Fehler von Gott entschuldigt werden. Das ist ein Lichtblick: Egal, was Du tust - wenn Du mit Gott über Deine Fehler redest, wenn Du es anders machen willst, dann hast Du keine Schuld! Überlege Dir, was Du schon einmal falsch gemacht hast. Sag es Gott (das kannst Du ganz still machen!). Und nun sagt Gott Dir: Du hast keine Schuld.
4. Neben der Kirchentür siehst Du ein großes Kreuz. Am Karfreitag starb Jesus am Kreuz. Auf dem Bild siehst Du drei Frauen

und einen Mann unter dem Kreuz. Eine der Frauen ist die Mutter von Jesus, der Mann ist sein Lieblingsjünger. Bevor Jesus starb, hat Jesus für seinen besten Freund und für seine Mutter gesorgt. Er hat zu beiden gesagt, dass sie aufeinander achten sollen. Das war für beide ein Lichtblick. Überlege Dir: Für wen willst sorgen? Auf wen willst Du achten? Bete hier das Vater Unser, das wir von Jesus gelernt haben:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

5. Wenn Du Dir jetzt noch mal die Figuren im Schaukasten ansiehst, dann siehst Du auch, was nach Ostern passierte: Da sind zwei Jünger auf dem Weg und Jesus kommt zu ihnen. Der auferstandene Jesus geht den Weg mit ihnen mit. So bleibt der Lichtblick von Ostern: Jesus geht auch mit Dir mit!
6. Geh nun zu dem Haus von Frau Schmale (Sticksfeld 66). Wenn Du zu den oben genannten Zeiten da bist, klinge bitte und gib Dein Osterei ab! An Ostern wird es an einem grünen Zweig auf dem Kirchplatz zu sehen sein! Du bekommst nun einen Lichtblick für Deine Schatzkiste von uns geschenkt! Wenn Du nicht zu den angebenen Zeiten da sein kannst, lege Deine Osterei bitte vor Dir Tür und schreibe Deinen Namen dazu. Frau Schmale wird Dir später unser Geschenk vorbeibringen!

Wir grüßen Dich herzlich, Deine Emma Grießhammer, Katrin Grießhammer, Claudia Jahn, Mirjam Schmale